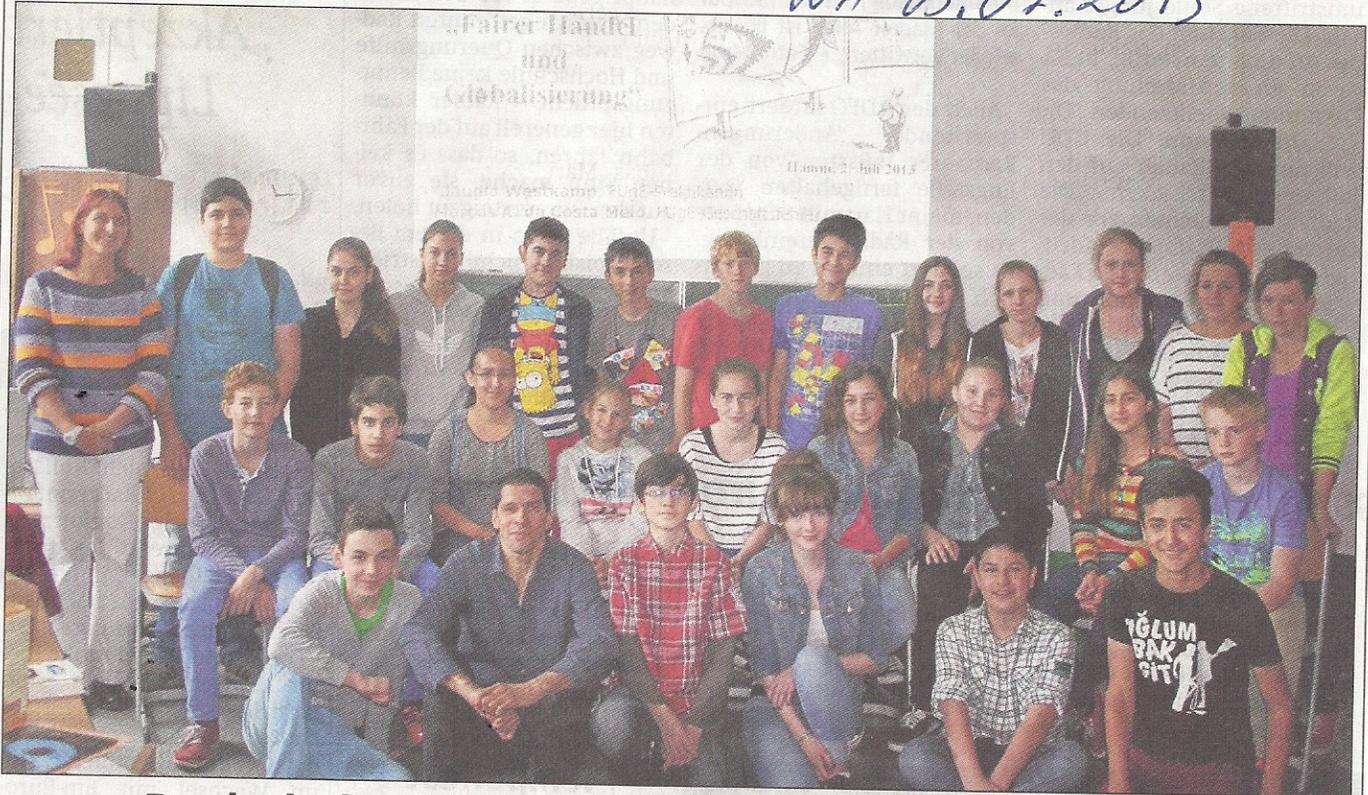


WA 05.07.2013



Realschüler beschäftigen sich mit fairem Handel

Mit Informationen zu den Themen Globalisierung, ausbeuterische Kinderarbeit und fairer Handel besuchte Marcos da Costa Melo, Geschäftsführer des Forums für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V. (FUgE), jetzt die Klasse 7c der Real-

schule Heessen. Spielerisch führte er die Schüler an das Problem der ungerechten Verteilung des globalen Reichtums heran. Beim „Weltverteilungsspiel“ wurde den Schülern bewusst, dass nur ein kleiner Teil der Weltbevölkerung über den

Großteil des gesamten Reichtums verfügt. Durch den Kauf fair gehandelter Produkte könne jeder als Verbraucher eine Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in südlichen Ländern fördern, sagte Marcos da Costa Melo.

Erkennbar seien fair gehandelte Produkte am Fairtrade-Siegel. Klassenlehrerin Heike Holzinger bemüht sich, dass mit der Einrichtung einer Schulkantine das Angebot von Fairtrade-Produkten an ihrer Schule garantiert wird. ■ Foto: pr